

SYSTOLE, [in der sprach-kunst] ver-
fürzung einer langen sylbe.
X SYSYGIE, [in der stern-kunst] zusam-
men-kunst oder gegenschein der planeten
mit der sonne.

T.

T, *f. m.* [sprich Tē] ein T.
Das T wenn es vor einem i mit
einem nachfolgenden *vocali* steht,
wird wie ein C ausgesprochen, als
action, redemption, &c. werden aus-
gesprochen wie accion, redempcion.
Ausgenommen 1) die worte, so auf ie
ausgehen, als partie, sortie, &c. 2)
das *pronom* Tien, Tienne, und den
imper. Tien, von Tenir.

Siervon müssen doch gewisse wörter
wiederum ausgenommen werden, dar-
innen das T wie ein C ausgesprochen
wird, als: peripetie, ineptie, facetie.
Ingleichen in den wörtern. Domi-
tien, Diocletien, initier, patience,
und captieux.

Die *nomina*, so sich auf ant oder ent en-
den, verliehren das T in *plurali*, als
bienfaisant, sentiment, &c. haben
bienfaisans, sentiments: nicht bienfai-
sants, sentiments.

† TA, TA, TA, ertichtete worte, zu be-
deuten, daß etwas hurtig und wohl
von statten gehe. Ta, ta, ta, voilà
qui va bien: so, so, so geht es recht.

TA, s. TON.

TABAC, TOBAC, *f. m.* [das letzte taugt
nichts] taback. Tabac en feuilles:
blätter-taback. Tabac en corde: ge-
spinnener taback. Tabac en poudre:
schnupf-taback. Prendre du tabac: ta-
back brauchen; rauchen; schnupfen.

† TABARD, art von alter kleidung.

TABARIN, *f. m.* ein markt-schreyer.

TABATIE'RE, *f. f.* tabacks-büchse.

TABAXIR, *f. m.* zucker, der von sich selbst
aus den zucker-röhren gedrungen.

† TABELLION, *f. m.* notarius.

† TABELLIONAGE, *f. m.* notariat; amt
eines notarii.

TABERNACLE, *f. m.* die hütte des stifts,
in dem alten Testament.

TABERNACLE, [in der Römischen
Kirche] sacrament-häusgen.

LA PÊTE DES TABERNACLES, das
lauberhütten-fest, bey den Juden.

X TABIDE, *adj.* schwindfüchtig.

TABIS, *f. m.* tabin; gewässerter taffet.

TABISER, *v. a.* Tabiser une étoffe: ei-
nen zeug wässern, gleich dem tabin.

TABLATURE, *f. f.* tabulatur: vorschrist
eines gesangs, zum singen oder spielen.
De la tablature pour le luth: lauten-
tabulatur. Enseigner par tablature:
nach der tabulatur unterweisen.

† * DONNER DE LA TABLATURE
à quelqu'un, *sprüchw.* einem mühe ma-
chen; verdruß erwecken.

† * IL DONNERA DE LA TABLA-
TURE à tous les autres, *sprüchw.*
er kan allen den andern zu rathen geben;
er weiß mehr denn sie alle.

TABLE, *f. f.* tisch; tafel. Table lon-
gue; ovale, &c. eine lange; lang-run-
de u. d. g. tafel. Table pliante: ein
falt-tisch. Se mettre à table: sich zu
tisch setzen.

* TENIR TABLE ouverte, offene tafel
halten. Avoir une bonne table: einen
guten tisch haben. Courir les tables:
schmarozgen.

MANGER A' TABLE d' hôte, im
wirths-haus speisen; oder bey einem gast-
halter essen.

TABLE, tafel; schreib-tafel. Les tables
de la loi: die tafeln des gesetzes.

TABLE, register eines buchs. Chercher
à la table: in dem register suchen.

X TABLE, tafel; verzeichniß gewisser aus-
gerechneter zahlen. Les tables des
sinus, &c. sinus-tafeln. Table des de-
clinaisons, &c. tafel über die abweichun-
gen u. d. g. eines planeten.

X TABLE, resonanz-boden. Une table
de luth; d'épinette &c. der resonanz-
boden einer lauten; eines spinets, u. d. g.

X TABLE, tafel-bley. Jetter une ta-
ble: bley in tafeln gießen.

X TABLE, tafel-glas; glas-scheibe, dar-
aus fenster-rauten geschnitten werden.

X DIAMANT EN TABLE, ein tafelf-
stein; platt-geschliffener diamant. Ta-
ble de brasselet: platter stein so im
arm-band getragen wird.

X TABLE, spund-bret; bohle.

X TABLE, zuschneide-bret des riemers.

TABLE d'attente, rauher stein, in einen
giebel eingesezt, darcin noch etwas soll ge-
hauen werden.

* C'EST UNE TABLE D'ATTENTE,
sprüchw. es ist ein junger mensch, der noch
soll unterwiesen werden.

X TABLE, (in der see-fahrt) tafel: berg,
ben dem caput bonæ spei.

TABLE DE MARBRE, das hohe gericht
des Conétable und der Marschälle von
Frankreich.

LA SAINTE TABLE, das heil. abend-
mahl. S'approcher de la sainte table:
zum tisch des Herrn gehen.

† * LE DOS AU FEU, LE VENTRE
A' TABLE, *sprüchw.* gemächlich leben;
guter tage pflegen.

† * ILS NE FONT QU'UN LIT ET
UNE TABLE, *sprüchw.* sie sind tag
und nacht beisammen; leben in der ge-
nauesten gemeinschaft.

† * IL SE TIENT MIEUX A' TABLE
qu'à cheval, *sprüchw.* er sitzt besser zu
tisch, als zu pferd; er ist ein guter schluf-
cker

TABLEAU, *f. m.* gemähl; schilderen;
bild. Un tableau de paysage: ein ge-
mähl, darin eine landschaft vorgestellt
wird; ein land-stück. C'est votre ta-
bleau; das ist eure abbildung.

TABLEAU, aushang eines schul- oder
schreibe-meisters.

TABLEAU, rolle; verzeichniß. Ta-
bleau de la cour: verzeichniß der rätthe
und besitzer eines gericht's.

* TABLEAU, abbildung; vorbildung;
vorstellung, beschreibung. Le tableau
des passions: die beschreibung der ge-
müths-regungen. Le tableau qui me
reste de cela dans l'esprit: die vorbil-
dung [das andenken] so mir davon in
dem sinn schwebet.

X TABLEAU en perspective, durchsich-
tige tafel zur perspectiv.

X TABLEAU, [in der see-fahrt] wappen
oder name wie das schiff heisset.

X TABLEAUX, [in der bau-kunst] fen-
ster-seiten.

X TABLET, *v. n.* im bret-spiel setzen;
die steine rücken. Tablez bien: ihr
müßet recht setzen.

* TABLET für quelque chose, sich auf
etwas verlassen.

TABLETTE, *f. f.* tablett; prunc-bret;
darauf etwas zur zierde gesezt
wird.

X TABLETTE, die brücke an einer dru-
cker-pres.

X TABLETTE, brod-schranck; brod-
bank eines bäckers, darauf das brod aus-
gelegt wird.

TABLETTE d'appui, [in der bau-
kunst] geländer-deckel.

* ÊTRE SUR LES TABLETTES de
quelcun, einem etwas gethan haben.

TABLETTES, *f. f. pl.* schreibe-tafel.
E'crire une chose sur ses tablettes: et-
was in seine schreibe-tafel verzeichnen.

X TABLETTES, morschellen. Tablet-
tes pour le rhume: haupt-morschellen.

X TABLETTES, [in der wappen-kunst]
schindeln.

X TABLETTES, [in der bau-kunst]
rand von harten steinen.

X TABLETTERIE, *f. f.* kunst-tischler-
arbeit; ausgelegte arbeit mit allerhand
holz, bein, u. d. g.

TABLETTIER, *f. m.* kramer, so aller-
hand künstliche holtz- und bein- arbeit
verkauft.

TABLIER, *f. f.* schürze; schürz-tuch.
Tablier de cuisine: küchen-schürze.

† * FAIRE LEVER LE TABLIER d'une
personne, *sprüchw.* eine person schwän-
gern.

TABLIER, schürz-fell der handwercks-
leute.

TABLIER, dam-bret; schach-bret.

X TABLOUINS, *f. m.* batterie-breter:

TABORUCU, *f. m.* bleich-gelbes und wohl-
riechendes auch dem Gummi Elemi
ähnliches harz, dienet zu wunden und in
der gicht.

TABOURET, *f. m.* blatter sessel, ohne leh-
ne; hütche.

TABOURET, täschel-kraut.

TABOURIN, &c. s. TAMBOURIN.

† TABOURIN, *f. m.* die back forn am schif.